



# Griechisch ab 8



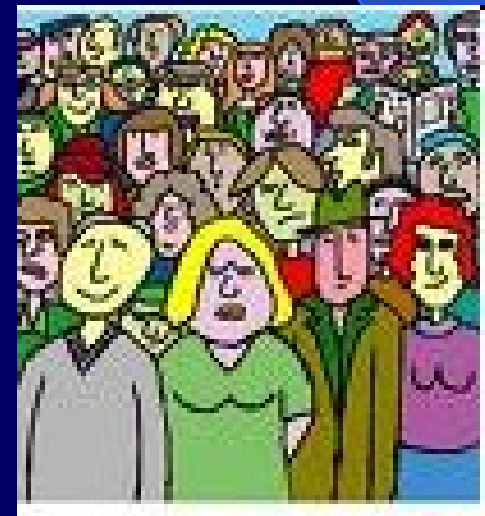
Athen, Akropolis: Parthenontempel

Altgriechisch???  
Warum nicht  
gleich Keilschrift  
oder Bellen?



# Alle sagen: „Griechisch ist...

- zu nichts nutze?
- eine tote Sprache?
- zu schwer?



# ~~zu schwer~~

Alle Sprachen sind schwer, aber Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation

- Die griechische Schrift ist schnell gelernt
- Zahlreiche Fremdwörter kommen aus dem Griechischen
- Die Schüler erlernen nur die Basisgrammatik
- Die Schüler haben bereits Erfahrung in zwei Fremdsprachen
- Der Satzbau des Griechischen entspricht dem Deutschen
- Die Kenntnis des Lateinischen wird nicht vorausgesetzt – da aber alle Theodorianer Latein können, sind wir im Vorteil, vieles können wir schon!



# Fremdwörter



- **Diskotheek:** ΔΙΣΚΟΣ – Scheibe, ΘΗΚΗ–  
Ablage
- **Gymnasium:** ΓΥΜΝΟΣ nackt
- **Chirurg:** ΧΕΙΡ – Hand, ΕΡΓΟΝ – Werk:  
Handwerker
- **Philipp:** ΦΙΛΟΣ -Freund, ΙΠΠΟΣ – Pferd:  
Pferdeliebhaber
- **Demokratie:** ΔΗΜΟΣ - Volk, ΚΡΑΤΟΣ –  
Macht: Macht des Volkes

# Lesetafel



Αα

ΑΣΤΡΟΝ ἄστρον



Ββ

ΒΙΒΛΙΟΝ βιβλίον



Γγ

ΓΑΛΑΞΙΑ γαλαξία



Νν

ΝΙΚΗ νίκη



Ξξ

ΞΕΝΟΣ ξένος



Οο

ΟΥΡΑΝΟΣ οὐρανός



Δδ

ΔΡΑΚΩΝ δράκων

(ΚΑΤΑ ΜΑΘΘΑΙΟΝ)  
γενέσσω Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ  
μὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰσαάκ, Ἰσαάκ  
κωβ, Ἰακωβ δὲ ἐγέννησεν τὸν  
αὐτοῦ, 3 Ἰουδας δὲ ἐγέννησεν  
Ἐσρῶμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀρά  
εν τὸν Ἀμινυάδ, Ἀμινυάδ δὲ

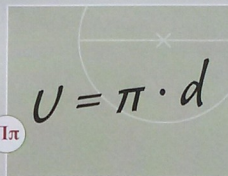
Εε

ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ εὐαγγέλιον



Ζζ

ΖΩΟΝ ζῶον



Ππ

ΠΙ πι



Ρρ

ΡΟΔΟΝ ρόδον



Σσς

ΣΤΕΦΑΝΟΣ στέφανος



Ηη

ΗΛΙΟΣ ἥλιος



Θθ

ΘΕΑΤΡΟΝ θέατρον



Ιι

ΙΠΠΟΣ ἵππος



Ττ

ΤΥΡΑΝΝΟΣ τύραννος



Υυ

ΥΠΝΟΣ ὕπνος



Φφ

ΦΙΛΙΑ φίλια



Κκ

ΚΟΣΜΟΣ κόσμος



Λλ

ΛΕΩΝ λέων



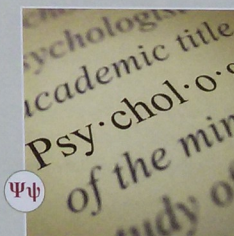
Μμ

ΜΕΤΡΟΝ μέτρον



Χχ

ΧΡΙΣΤΟΣ Χριστός



Ψψ

ΨΥΧΗ ψυχή



Ωω

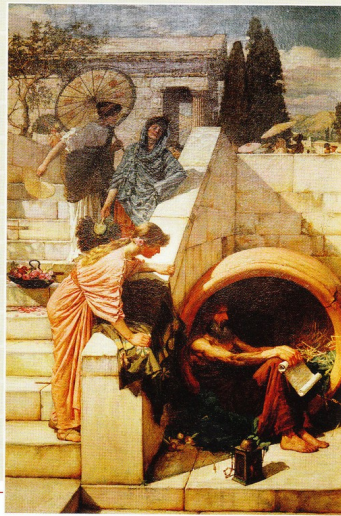
ΩΚΕΑΝΟΣ ὠκεανός

# Mittelstufe: Lehrbuch

26

## Wie sollen wir leben?

Bereits um 500 v. Chr. empfiehlt der Dichter Theognis seinem Schüler Kyrnos: „Nichts zu viel erstreben; bei allem die Mitte am Besten: und so, Kyrnos, wirst du Tugend (ἀρετή) haben, und die zu erreichen ist schwer!“ (335–336) Den Menschen sind Grenzen gesetzt – nicht nur bezüglich der Lebenszeit. Diese zu übertreten wäre Anmaßung gegenüber den Göttern (ὑβρις). Wer etwa zu machthunrig ist, den ereilt deren Strafe (νέμεσις). Etwa 100 Jahre später behauptet dagegen Aristipp mutig, das Streben des Menschen sei von Natur aus auf den Gewinn von Lust (ἡδονή) und das Meiden von Unlust ausgerichtet. Dies erreicht Aristipp durch flexible Anpassung an die Umstände. Ein Gegner jeglichen Wohlstands ist sein Zeitgenosse Diogenes von Sinope, der in einer Vorratsamphore lebt, immer für provokantes Verhalten und bissige Bemerkungen gut ist und damit oft bei seinen Mitmenschen aneckt. Weder gibt er sich der Lust hin noch geht er Risiken aus dem Weg. Er legt Wert auf Unabhängigkeit und Selbstgenügsamkeit (αὐτάρκεια).



John W. Waterhouse (1849–1917):  
Diogenes von Sinope

### W Was bleibt?

Charon wundert sich über den Eifer, mit dem die Menschen versuchen, Besitztümer anzuhäufen. Denn am Ende, wenn sie von ihm über den Unterweltsfluss Styx gerudert werden, haben sie alle doch nur gleich viel: einen Obolos<sup>1</sup> für die Überfahrt.

- Ῥάματαί, τί σπουδάξετε περὶ ταῦτα; Μὴ κάμητε· οὐ γὰρ εἰς αἰεὶ βιώσεσθε. Οὐδὲν τῶν ἐνταῦθα σεμνῶν βεβαίως αἰδιόν<sup>2</sup> ἐστιν. Οὐδὲ πόρρω ἀπάξει τις ὑμῶν τι σὺν αὐτῷ ἀποθανόν, ἀλλ’ ἀνάγκη ἕκαστον μὲν γυμνὸν οἴχεσθαι, τὴν οἰκίαν δὲ καὶ τὸν ἀγρὸν καὶ τὸ χρυσίον αἰεὶ ἄλλων εἶναι καὶ μεταβάλλειν<sup>3</sup> πάλιν τοὺς δεσπότηας.

nach Lukian, Charon oder die Weltbeschauer 20, 9

<sup>1</sup> ὁ ὀβολός attische Münze; wir würden sagen: „ein paar Cent“

<sup>2</sup> αἰδιός immerwährend, ewig

### L Kenn dein Limit!

Wir schauen in ein Gespräch zwischen Sokrates, einem gewissen Philippos und anderen bei einem Symposion („Zusammen-Trinken“). Offensichtlich diskutieren die Philosophen nicht nur über die große Frage, wie man grundsätzlich leben soll.

- Ῥὸ Σωκράτης εἶπεν· „Ἄλλα πίνειν μὲν, ὃ ἄνδρες, ἐμοὶ πάντῃ δοκεῖ ὁ γὰρ οἶνος τὰς μὲν λύπας ταχέως παύει, τὴν δὲ ἡδονὴν ταχέως ἐγείρει. Δοκεῖ μέντοι μοι καὶ τὰ τῶν ἀνδρῶν σώματα ταῦτά πάσχειν, ἅπερ καὶ τὰ τῶν ἐν γῆ φουομένων<sup>1</sup> πάσχει. Καὶ γὰρ ἐκεῖνα, ὅταν μὲν ὁ θεὸς αὐτὰ ἄγαν ἀθρώως ποτίσῃ<sup>2</sup>, οὐ δύναται ὀρθῶς φύεσθαι. Ὅταν δὲ, ὅσῳ ἥδεται, τοσοῦτον πίνη, καὶ μάλα καὶ ὀρθῶς αὔξεται. Οὐτῷ δὲ καὶ ἡμεῖς· ἐὰν μὲν πλέον πίνωμεν, τάχιστα ἡμῖν καὶ τὰ σώματα καὶ αἰ γῶμαι σφραλοῦνται· ἐὰν δὲ σωφρόνως πίνωμεν, ὑπὸ τοῦ γλυκέος οἴνου ἀναπειθόμενοι καὶ εὐέχοντες πρὸς τὴν ἡδονὴν ἀφιξόμεθα.“ Ἐπήνουν μὲν δὴ ταῦτα πάντες. Παρήνει δὲ ὁ Φίλιππος· „Δεῖ τοὺς οἰνοχόους<sup>3</sup> μισεῖσθαι τοὺς ἀγαθοὺς ἀρματηλάτας<sup>4</sup> καὶ θάττον οἴχεσθαι παρέχοντας τὸν οἶνον.“ Οἱ μὲν δὴ οἰνοχοοὶ<sup>3</sup> οὕτως ἐποιοῦν πᾶσαν τὴν νύκτα.

nach Xenophon, Symposion 2, 24–27

- 1** Schreibe aus dem Text alle Verbformen (einschließlich der Infinitive und Partizipien) heraus. Markiere dann alle „neuen“ Formen und beschreibe, worin sie sich von den dir bisher bekannten Formen unterscheiden.

- 2** Gliedere den Text. Berücksichtige dabei u. a. die Angaben und die Partikeln.

- 3** Bei einem Vergleich unterscheidet man zwischen der Sachebene und der Bildebene. Beschreibe diese beiden Ebenen für den von Sokrates verwendeten Vergleich (Z. 3–7).

- 4** a) Formuliere den Rat, den Sokrates mit seiner Äußerung den Freunden implizit gibt.

- b) Man darf vielleicht ein wenig zweifeln, ob dieser Rat völlig ernst gemeint ist. Dahinter steht aber eine Weisheit, die sich auf das ganze menschliche Leben übertragen lässt. Formuliere diese Lebensweisheit und beziehe Stellung dazu: Bist du der Meinung des Sokrates oder bist du anderer Meinung? Du kannst auch den Sachtext in deine Überlegungen einbeziehen.

<sup>1</sup> erg. σώματα

<sup>2</sup> ποτίσσω tranken, gießen

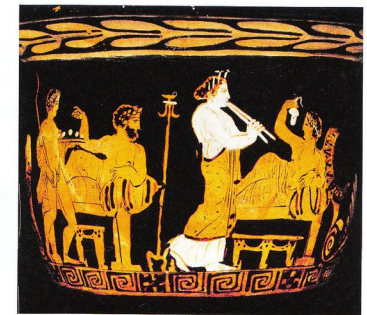
<sup>3</sup> ὁ οἰνοχόος Weinschenk

<sup>4</sup> ὁ ἀρματηλάτης Wagenlenker,

Rennfahrer

(→ τὸ ἄρμα Rennwagen)

1 5815-28



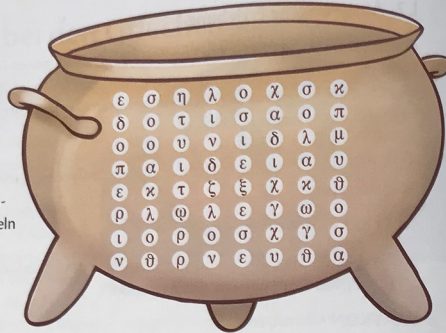
Symposion-Szene, griech. Vasenmalerei  
(4. Jh. v. Chr.)

# Mittelstufe: Lehrbuch

3

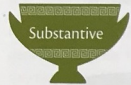
## V1 „Spartanische Buchstabensuppe“

In dem Kessel befinden sich Vokabeln, die du schon kennst. Leider sind die Buchstaben in alle Richtungen durcheinander geschrieben, weil die Suppe ständig gerührt werden muss. Suche aus dem Kessel mindestens sieben dir bekannte Vokabeln heraus.



## V2 Schaffe Ordnung

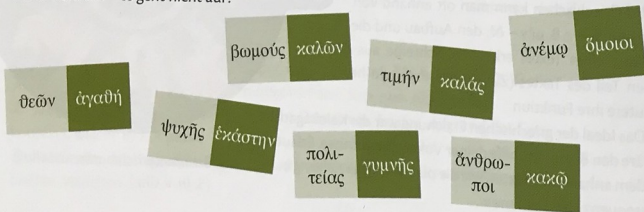
Philemon hat Onesimos drei Schalen gegeben, in denen Formen geordnet nach Wortarten enthalten sind. Der Sklave soll sie in sein Zimmer bringen und sich einprägen. Doch auf dem Weg sind die Wörter aus den Schalen gefallen und durcheinandergeraten. Unterstütze Onesimos, indem du die Wörter in die passenden Schalen sortierst. Welche Wörter bleiben übrig?



κακῶ · λαμβάνει · τιμῶν · δέ · σχολήν · οὖν · φιλοσόφους  
ἀκούουσιν · εἰδῶλα · παιδεία · γυμνά · ἔχει · μέν · εἰσίν · ἐκάστους

## F3 Domino

Lege folgende Dominosteine passend nach Kasus, Numerus und Genus an. Aber Vorsicht – es geht nicht auf!



3

## S4 Erkenne die Regel

Nenne die grammatische Besonderheit des nebenstehenden Satzes.

Τὰ παιδιά τοὺς μύθους ἀκούει.

## K5 Schach

Der Läufer beim Schachspiel kann nur diagonal ziehen. Versuche so auf die andere Seite des Spielbretts zu kommen. Dabei darfst du nur bei einer Deklination bleiben. Finde möglichst viele Wege.

8	ἐναντία	μύθους	ἀκούει	σχολή	γυμναῖς	θεός	οὖν	φιλοσόφῳ
7	ἄθλα	παιδείας	ὁμοίως	ὁμοία	ναοῖς	βωμοῦ	ἐν	διδάσκαλον
6	γυμνή	παιδιά	πολιτείαν	ἀνέμῳ	θεοί	ἐκάστης	οὐ	σχολαί
5	πρῶτον	ἐκάσταις	κακοί	οὕτως	εἰδῶλα	ναῶν	τιμάς	θεούς
4	καλῆς	ναόν	καί	καλός	ἄθλων	κακοῖς	οὐδέ	ψυχῆς
3	βωμόν	τιμῶν	μῦθοι	οὕτως	ἀνθρώπων	μῦθοι	ὁμοία	ἄνεμος
2	ἀνέμους	ἄθλων	παιδείας	ἐναντίους	ὁμοίῳ	τιμῶν	κακοῦς	πολιτείας
1	πρός	ἀλλά	γυμνῶν	ἐναντία	καλῶν	παιδεύει	παιδεία	ἀνθρώποις
	A	B	C	D	E	F	G	H

## K6 Jason – Achill – Asklepios: Was haben diese drei gemeinsam?

Finde es heraus, indem du in einem Lexikon nachliest.



# ~~eine tote Sprache~~

Griechisch hörte nie auf, gesprochen zu werden.

*Giorgios Seferis, Rede in Stockholm anlässlich der Verleihung des Literatur-Nobelpreises 1963*



Einzigste Sprache mit einer über 3000 Jahre  
kontinuierlichen Sprachentwicklung

Schlüssel zum Neugriechischen

Man muss nicht auf eine moderne Fremdsprache  
verzichten

# Neugriechisch und Griechenlandfahrt



- Ab Q1 wird eine Neugriechisch-AG angeboten.
- Auf der zweiwöchigen Studienfahrt (i.d.R. in der Jgst. Q2 vor den Herbstferien bis zum ersten Mittwoch der Herbstferien) werden die Ergebnisse des Unterrichts vertieft und gelebt.



# Griechisch ist Luxus

*Wenn man die Wahl hat zwischen Griechisch und einer modernen Fremdsprache, würde ich sagen, Griechisch lernt man doch wohl fast nur in der Schule, die modernen Sprachen lernt man, indem man ins Ausland geht und dort mit den Leuten plaudert. ...*

*Freilich ist es auch schön, wenn man Französisch gut lernt, so dass man die großartige französische Literatur wirklich lesen kann.*

**Carl Friedrich von Weizsäcker**

Deutscher Physiker, Philosoph und Friedensforscher (1912-2007)

~~zu nichts nutze~~

## Bildung ohne Verfallsdatum

Keiner weiß, was der Arbeitsmarkt in ein paar Jahren erfordert oder wohin die Entwicklungen gehen.

Griechisch bedeutet:

- Persönlichkeitsbildung statt Berufsausbildung
- Gewissensbildung statt Wissensanhäufung
- Gutes Fundament statt bildungspolitischer Eintagsfliegen

# Beschäftigung mit existentiellen Fragen der Menschheit

- Was ist Glück?
- Was ist Gerechtigkeit?
- Woher kommt alles, wohin geht alles?
- Ist der Mensch das Maß aller Dinge?



# Kennenlernen der geistigen Ursprünge Europas



- Literatur, Kunst, Architektur, Philosophie, Wissenschaft, Politik, Rhetorik, Mythologie und Religion sind von den Griechen zuerst geprägt worden
- Die Gedanken der Griechen in diesen Bereichen werden bis heute rezipiert und behaupten Geltung

# Texte im Mittelpunkt



- Ausschließlich Originaltexte (auch im Lehrbuch)
- Anspruchsvolle literarische Form und bedeutender Inhalt
- Texte werden gemeinsam übersetzt, Fragen geklärt, Aussagen herausgearbeitet und mit der Gegenwart verglichen

# Warum nicht in Übersetzung ?

- Es ist etwas anderes, eine Sonate zu spielen als sie nur zu hören. Man will das Original, nicht die verzerrte Kopie, da jede Übersetzung eine Interpretation ist
- Statt Oberfläche Tiefe: Man erhält durch die Arbeit an wertvollen Texten Einblick in Sprache und Gedankenwelt der antiken Autoren
- Schulung von Sprachgefühl und Ausdrucksfähigkeit



# Homer

In Homers Ilias und Odyssee begegnen die Schüler dem zornigen Achill und dem trickreichen Odysseus:



*unterwegs mit odysseus*



*tony munzlinger · anton zink · vgs*

# Sophokles und Herodot

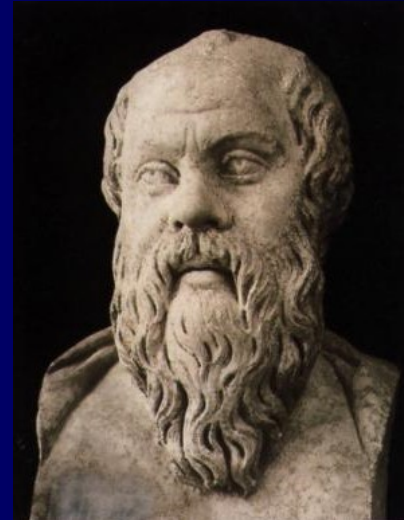


An Sophokles' Ödipus  
oder an Herodots  
Kroisoslegende  
lernen sie, wie  
unsicher und  
beschränkt  
menschliches  
Wissen und Glück  
ist.

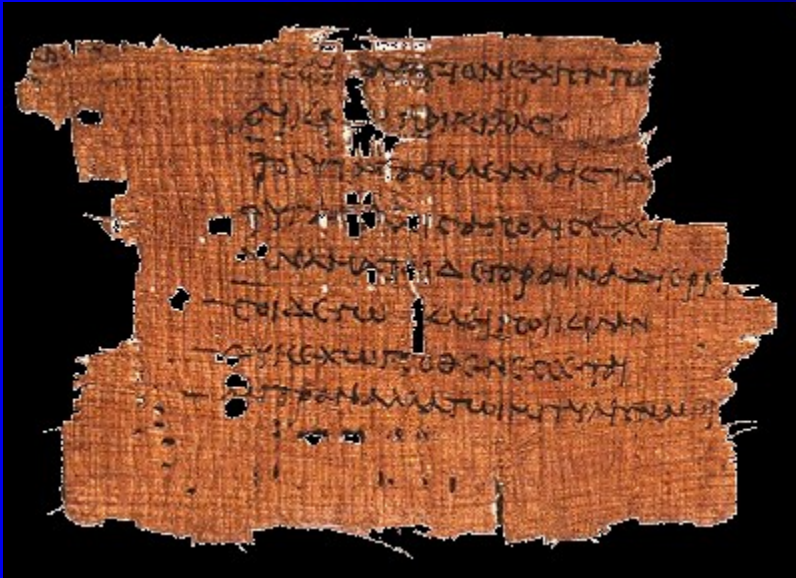
# Thukydides und Platon

Am Melierdialog des Thukydides können Schüler eindringlich die Problematik der Macht als Recht des Stärkeren erkennen.

Mit Thales fragen sie nach dem Anfang der Welt, mit Sokrates kümmern sie sich um den Menschen und seine Seele.

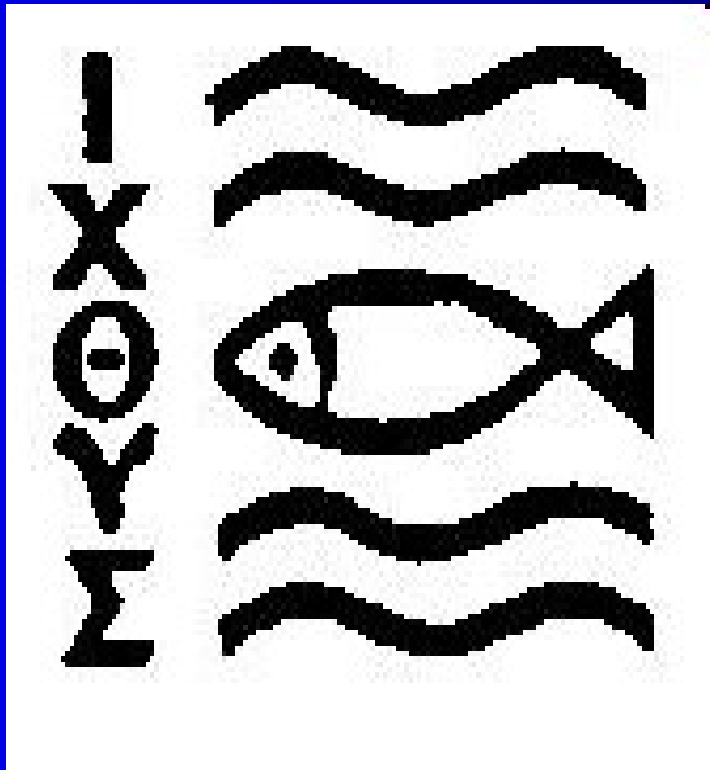


# Aristophanes und Sappho



Aristophanes' Komödien bieten ihnen derbe Komik, Sappho und Alkaios wunderschöne Lyrik.

# Die Bibel



Nicht zu vergessen:  
Auch das Neue  
Testament ist auf  
Griechisch  
geschrieben,  
„Evangelium“ bspw.  
bedeutet „frohe  
Botschaft“.

# Bsp. Curriculum Oberstufe

<p><b>Übergangslektüre, z.B.</b> Xenophon, Anabasis Longos, Daphnis und Chloe Das Neue Testament</p>	<p><b>„Freies Halbjahr“:</b> Die Figur des Sokrates Homer, Ilias Drama: Menander oder Sophokles, König Ödipus</p>
<p><b>Philosophie:</b> Platon, Gorgias Sophisten, Kritiasfragment zum Ursprung der Religion</p>	<p><b>Epos:</b> Homer, Odyssee Vergleich mit dem Weltbild der Vorsokratiker</p>
<p><b>Geschichtsschreibung:</b> Herodot und Thukydides</p>	<p><b>Drama:</b> Euripides, Medea Vergleich mit mod. Rezeptionen Komödie: Aristophanes, Wolken</p>

# Das Graecum

- Die Schüler belegen Griechisch von der Jahrgangsstufe 8 vierstündig, von 9 bis 12 dreistündig und erhalten bei ausreichenden Leistungen nach 5 Jahren das Graecum.
- Damit können sie mit Griechisch die Pflichtbelegung einer zweiten fortgeführten Fremdsprache bis zum Abitur abdecken und es gleichzeitig als Abiturfach wählen.

# Wofür braucht man das Graecum?

- Erforderlich für bestimmte Studienfächer und bestimmte Abschlüsse in: Theologie, Latein, Philosophie, Alte Geschichte, Archäologie, Allgemeine Sprachwissenschaft und andere Fächer
- Nützlich für viele Geisteswissenschaften und auch Naturwissenschaften
- Man hebt sich bei Bewerbungen von anderen ab.



# Vorteile bei der Bewerbung

*„Wer Griechisch gelernt hat, hat gegenüber allen Kollegen Vorteile*

*... eine Spitzenposition kann ... nur übernehmen, wer eine breite, abgestützte Ausbildung hinter sich hat.*

*Für mich ist eine gute humanistische Grundausbildung nach wie vor eine hervorragende Ausgangssituation für einen Manager. Nach meinen Erfahrungen ist dieses ... Allgemeinwissen die beste Voraussetzung für die Fähigkeit, komplexe Probleme in einem sich rasch verändernden Umfeld wahrzunehmen und zu begreifen.“*

Egon Zehnder,  
Gründer der größten europäischen  
Management-Beraterfirma

# Griechisch für wen?

- für alle, die Freude an Herausforderungen haben
- für alle, die Interesse an Sprache, Kultur, und Geschichte haben
- für alle, die kleine Lerngruppen schätzen
- für alle, die sich den Luxus gönnen wollen



Griechisch, weil

Der Mensch im Mittelpunkt  
steht!

*„Ungeheuer ist viel, doch  
nichts ungeheurer als der  
Mensch.“* (Sophokles, Antigone)